A. FESTSETZUNGEN DURCH TEXT UND PLANZEICHEN

1. ART DER BAULICHEN NUTZUNG
§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB und § 1 Abs. 3 BauNVO

1.1 Mischgebiet § 6 BauNVO — MI

2. MASS DER BAULICHEN NUTZUNG
(§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB und § 16 Abs. 2 BauNVO)

2.1 Das Maß der baulichen Nutzung wird durch die ausgewiesenen bebaubaren Flächen mit Angabe der Geschoßzahl bestimmt.

2.2 Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze. — I
(§ 16 Abs. 3 BauNVO und Art. 2 Abs. 4 BayBO)

3. BAUGRENZEN; BAUWEISE
(§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB; §§ 22 und 23 BauNVO)

3.1 Baugrenze § 23 Abs. 3 BauNVO

3.2 Zugelassen ist offene Bauweise § 22 Abs. 2 BauNVO — O

3.3 Hauptfirstrichtung § 9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB

4. VERKEHRSFLÄCHEN
(§ 9 Abs. 1 Nr. 11 BauGB)

4.1 Verkehrsfläche (öffentliche Straße)

4.2 Straßenbegrenzungslinie

5. GRÜNORDNUNG
(§ 9 Abs. 1 Nr. 15 u. Nr. 25 BauGB)

5.1 Pflanzbindung für Bäume - heimische Laubbäume zu pflanzen

6. GESTALTUNG
(§ 9 Abs. 4 BauGB i.V.m. Art. 91 Abs. 3 BayBO)

6.1 Dachneigung 35 ± 3°, Kniestock max. 50 cm;
Dachausbau unter Beachtung der BayBO

6.2 Satteldach — SD

7. SONSTIGE FESTSETZUNGEN

7.1 Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes
(§ 9 Abs. 7 BauGB)

7.2 Flächen für Garagen — Ga

B. HINWEISE

1. Bestehende Grundstücksgrenzen
2. Flurstücksnummern — 515/3

DER STADTRAT VON FORCHHEIM HAT GEM. § 2(1) BauGB FÜR DAS IM PLAN DES STADTBAUAMTES VOM 02.12.1991 RÄUMLICH FESTGESETZTE GEBIET AM 19.12.1991 DIE AUFSTELLUNG/ÄNDERUNG/~~ERGÄNZUNG/AUFHEBUNG~~ EINES BEBAUUNGSPLANES BESCHLOSSEN.

VON DER VORGEZOGENEN BÜRGERBETEILIGUNG §3(1) BauGB WIRD GEM. §2(2) BauGB - MASSNAHMEN G ABGESEHEN.

FORCHHEIM, DEN 21.4.1992 STADT FORCHHEIM I. A.

DER BEBAUUNGSPLANENTWURF LAG GEM. § 3(2) BauGB MIT BEGRÜNDUNG FÜR DIE DAUER EINES MONATS VOM 24.02.1992 BIS 27.03.1992 ÖFFENTLICH AUS. ORT UND DAUER DER AUSLEGUNG WURDEN IM AMTSBLATT DER STADT FORCHHEIM NR. 1/4 VOM 14.02.1992 ORTSÜBLICH BEKANNTGEMACHT. DIE BETEILIGTEN NACH § 4 (1) BauGB WURDEN MIT SCHREIBEN VON 06.02.1992 BENACHRICHTIGT.

FORCHHEIM, DEN 21.4.1992 STADT FORCHHEIM I. A.

DER STADTRAT VON FORCHHEIM HAT GEM. § 10 BauGB MIT BESCHLUSS VOM 30.04.1992 DIESEN BEBAUUNGSPLAN, BESTEHEND AUS PLANZEICHNUNG UND DEM TEXT, ALS SATZUNG UND DIE BEGRÜNDUNG ZU DEM PLAN BESCHLOSSEN.

FORCHHEIM, DEN 21.4.1992 STADT FORCHHEIM I. A.

DER REGIERUNG VON OBERFRANKEN WURDE DER BEBAUUNGSPLAN GEM. § 11 (1) BauGB MIT SCHREIBEN VOM 6.5.1992 ANGEZEIGT.

FORCHHEIM, DEN 25.9.1992 STADT FORCHHEIM I. A.

DIE REGIERUNG VON OBERFRANKEN HAT GEM. § 11 (3) BauGB 20.8.1992 KEINE VERLETZUNG VON RECHTSVORSCHRIFTEN GELTEND GEMACHT.

FORCHHEIM, DEN 25.9.1992 STADT FORCHHEIM I. A.

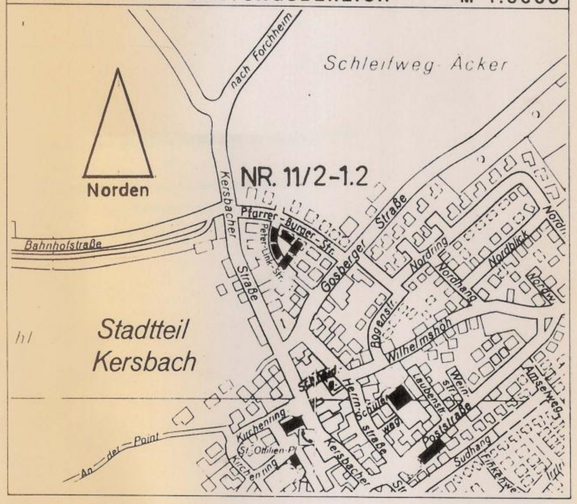
DIE DURCHFÜHRUNG DES ANZEIGENVERFAHRENS WURDE GEM. § 12 BauGB ORTSÜBLICH IM AMTSBLATT DER STADT FORCHHEIM AM 25.9.1992 BEKANNTGEMACHT.
MIT BEKANNTMACHUNG TRITT DER BEBAUUNGSPLAN IN KRAFT.

FORCHHEIM, DEN 25.9.1992 STADT FORCHHEIM I. A.

STADT FORCHHEIM
BEBAUUNGSPLAN NR. 11/2-1.2

GEBIET: FORCHHEIM, STADTTEIL KERSBACH, SÜDLICHER TEIL DES GRUNDSTÜCKES FL.NR. 515/3, AN DER PETER-LINK-STRASSE

LAGEPLAN MIT GELTUNGSBEREICH M 1:5000



FORCHHEIM, DEN
STADTBAUAMT

BOCK, BAUDIREKTOR

SACHB	GEZ	DATUM
WALZ	RUDERICH	02.12.91
WALZ	RUDERICH	21.04.92